

Steg Nr. 1. B. Herker. Steg Nr. 1.

Halle a. S., gegenüber der Glauchaischen Kirche.

Spezial-Geschäft für feinen Damen-Putz,

Eingang sämtlicher Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten

Grosse Auswahl neuester Modelle steht zur gefl. Ansicht.

Halle und Umgebung.

An unsere Leser!

Seit 19 Monaten steht das deutsche Volk gegen eine Welt erbitterter Feinde im schweren Kampfe um seine Existenz.

Es ist bekannt, daß gerade das Zeitungswesen vom Kriege hart getroffen ist. Eine große Zahl deutscher Zeitungen wurde von vornherein in eine Maßlosigkeit gebracht.

Namentlich beginnen nunmehr auch in unserem Vaterlande auf dem wichtigsten Gebiete des Zeitungsbetriebes, auf dem Gebiete der Papierbeschaffung, ernste Schwierigkeiten, wie sie im Auslande und besonders bei unseren Gegnern längst beobachtet worden sind.

Dem unterzeichneten Vorstande des Vereines Deutscher Zeitungs-Verleger als der hiesigen Organisations- und deutschen Zeitungen, ist es unabwiesbare Pflicht, das deutsche Volk auf diese Gefährdung der Dinge hinzuweisen.

Verein Deutscher Zeitungs-Verleger e. V. in Magdeburg.

Der Vorstand:

- Dr. Rob. Faber (Magdeburger Zeitung), Vorsitzender.
Dr. Rob. Baden (Königliche Volkszeitung), stellv. Vorst.
Dr. A. Gerstenberg (Hildesheimer Allgemeine Zeitung),
H. Helfrich (Münchener Neueste Nachrichten),
Otto Klotz (Frankfurter Kurier, Nürnberg),
Dr. A. Knittel (Karlsruher Zeitung),
Kommunalarzt Dr. Frankhauer (Eisenacher Tageblatt),
Geh. Hofrat Dr. Reichardt (Dresdener Nachrichten),
Dr. Kurt Simon (Frankfurter Zeitung),
Rechtsanwalt Hans Willein (Rheinische Zeitung),
Dr. Wolf (Schwarzwälder Boten, Oberndorf),
H. Weynert (Königsberger Allgemeine Zeitung).

Sämtliche Leipziger Blätter: die Leipziger Neuesten Nachrichten, das Leipziger Tageblatt, die Leipziger Abendzeitung, die Leipziger Allgemeine Zeitung und die Leipziger Gerichtszeitung geben heute gemeinsam bekannt, daß sie sich gezwungen sehen, ihre bisherigen Bezugspreise ab 1. April d. J. um etwa 20 Proz. zu erhöhen.

Aus dem Stadtparlament.

Die Sitzung wurde gestern im wesentlichen mit der Beratung des städtischen Haushaltsplans ausgefüllt, ohne daß es größere Debatten gab. Nur beim Straßenbahntarif wurden wieder die alten Klagen vorgebracht.

Herr Stn. C m m e r: Ich möchte zur Sprache bringen einen Mißstand, der in der Bürgerstadt Aufregung schafft.

Häbitische Lieferungen

ausgeschrieben. Die meisten Lieferungen verläßt man unter der Hand und die Geschäftslente erfahren nichts.

Herr Oberbürgermeister Dr. R i e n e: Ich hätte sehr gewünscht, daß Herr C m m e r Tatsachen anführt, damit wir keinen Beschuldigung nachgehen können.

Herr Stn. C m m e r: Ich habe den Ausdruck Wettbewerbswirtschaft nur in dem Sinne angewandt, als ich meine, wenn Ausschreibungen unterließe, könnte ich eine Wettbewerbswirtschaft entwickeln.

Herr Oberbürgermeister Dr. R i e n e: Herr O s t e r b u r g erwidert ich, daß solange der Krieg dauert, uns die Kräfte fehlen zur Neubearbeitung des Bürgerbüros.

Herr Stn. C m m e r: Bei Besuchen mag man ausschreiben; wenn aber z. B. die Firmenverwaltung Kleidungsstücke verleiht oder die Lieferung von Bademänteln, so empfiehlt sich die Ausschreibung nicht.

Herr Stn. W o r g e s: Es wäre uns sozial, wenn wir in der Stadtverwaltung alle Lieferungen ausschreiben wollten. Das Submissionswesen hat große Bedenten.

Produzentenmarkt.

Ausreichende Mengen Kartoffeln sind auch dieses Mal wieder zur Stelle, von denen in der Turnhalle, im Schulhofe und im Keller an etwa 150 Ständen heute vormittag 10 Pfund an Kartoffeln und mehrere Tausende von demselben Sorten zu je 3 Pfund an Einzelverloren und morgen normittag je 5 Pfund an Kartennhaber mit 2-4 Köpfen verabreicht werden.

Die Gemälde sind noch vorrätigen, des Pfund zu 12 Pfg. vorrätig. Die Preise für Kartoffeln sind in dem letzten in dieser Stelle gesprochen wurde, werden, noch erwartet.

Es ist übrigens ungläublich, was alles von den Käufern am Produzentenmarkt verloren und liegen gelassen wird. Die häbitische Feuerungscommission macht die Käufer darauf aufmerksam, doch besser auf ihre Rechte zu achten.

Der Bauverein für Errichtung von Kleinwohnungen hatte seine Mitglieder zu einem Vortrag über die Gemälde und einer Besprechung eines neuen Bauabschnittes gestern mittag in die GutsMuthsches Realgymnasium am Mühlstein eingeladen.

Berichten in der Wohnungsfrage manch Gutes geschaffen. Durch hässliche und häßliche Unterzirkung gelang es ihm, ganze Häuserblöcke in verfallenen Städtchen und im Vorort Dienitz zu erschließen und Hunderte von Klein- und auch mittleren Wohnungen zu schaffen.

Die Ausführungen wurden mit Beifriedigung entgegengenommen. In der Besprechung, in der auch die Frage der Kriegsschädigten-Fürsorge angedrungen wurde, wurde gesagt, daß man die Anlage in Dienitz in der Nähe der Kirche erweitern will.

Auf die vierte Kriegsanleihe

find bei der häbitischen Sparkasse bis 13. März d. J. in 1462 Posten = 1.390.000 Mark ert gesichert worden.

- Es zeichnen ferner:
Provinzialverband Westfalen mit angefallenen Einlagen 50 Millionen. Davon Landesbank 25, Versicherungsanstalt 8, Feuerlöcher 4, Landwirtheilf. Berufsvereinschaft 1 Million.
Städtische Sparkasse Gütersloh für sich 2 Millionen.
Städtische Sparkasse Hamm für sich 1 Million.
Gemeindeparkasse Langenscheid 1 Million (vorher insgesamt 1.700.000 Mark).
Birma Alfred Schütte Köln 1 Million.
Städtische Sparkasse Bonn für sich und die Sparret 7 Mill. (vorher insgesamt 18.250.000 Mark).
Städtische Sparkasse Rheidt 4 Millionen.
Städtische Sparkasse Aachen 5 Millionen (zweite und dritte ebenfalls je 5 Millionen).
Die Kriegsgenossenschaft A.-G. 5 Millionen.
Sannoverische Landesbankanstalt wie zuletzt 3 Millionen.
Deutscher Großbankverein 2 Millionen (dritte 1.500.000 Mark).
Norddeutsche Seefahrtwerke, Nordenham 1 Million (zweite und dritte je 1 Million).
Landesversicherungsanstalt der Provinz Hannover 5 Mill.
Westpreussische Landesversicherungsanstalt 2 Millionen.
Westpreuss. Feuerlöcher mit Westpreuss. Landesversicherungsanstalt 1 Million.
Lebensversicherungsanstalt Barmen wiederum 5 Millionen.
Reichs-Automobilgesellschaft A.-G. Mannheim 1.500.000 Mark.
Reichs-Partei-Gesellschaft 3 Mill. (vorher insgesamt 6.300.000 Mark).
Gehemrat Dr. Leo Gans, Frankfurt a. M., 1.200.000 Mark.
Reinergarn-Abrechnungsgesellschaft, A.-G., Berlin, 4 Millionen.
Reberfirma Arnold Kasper, Berlin, 1 Million.
Kunze und Co., Chemische Fabrik, Berlin, 2 Millionen.
Riss u. Co., Friedrichshagen, Kanalarbeit wie zuletzt 1 Mill.
Stadt Cuxabrad 1.500.000 Mark.
Wagner und Mühlener Feuerversicherungs-Gesellschaft, Aachen, 2 Millionen.
Die 'Deutsche Welt', Lebensversicherungs-Gesellschaft a. G. des Kaufmannsvereins von 1886 in Hamburg hat auf die neue Kriegsanleihe 250.000 Mark für eigene Rednung gesichert.

Nationaler Frauenverein.

Es sind weiter eingegangen:
48 Gehl. Rat Stiel für die Häbitube 50 Mark.
Frau Oberleutnantdirektor Balzer 3 Mark. Frau Gehl. Rat Dr. 10 Mark.
Theaterdir. L. Sadie, Ertrag des Vortragabendes 299,10 Mark.
Eisenbergstr. 10, E. Sehn/Graul u. Schütz/Seifert 10 Mark.
A. K. Rabatiparabur 10 Mark. Frau Hedwig Ratzke 200 Mark.
Frau Trautner bei einer Artesaftung 300 Mark. Frau C. an Stelle von Hochzeitsgaben 5 Mark.
Frau Seewitz 30 Mark.
Stammlich Carl National. Frau Wucherer, 30 Mark. Frau Frau. Schmitz 12 Mark.
Frau Speijmann 30 Mark. Frau Lindner 3 Mark.
Ertrag eines Abends in der Schreberkolonie 'Paul Riedelstr.' 28 Mark.
an Stelle von Brot 3 Mark. = 1023,10 Mark.
Frentel & Pöschl: Frau Schütz 5 Mark, R. Sch. 5 Mark. = 10 Mark.
Landständische Bank der Provinz Sachsen: Dall. Pöhlgen-Berlin 150 Mark.
H. Pöhlgen-Berlin 100 Mark.
Landständische Bank Goethen 50 Mark.
H. C. Pöhlgen 1 Mark.
H. Pöhlgen-Berlin 2 Mark.
H. C. Pöhlgen 1000 Mark. = 1284 Mark.





**Provincial-Nachrichten.**

**# Zugelassen, 13. März.** (Wiederum Schwalze.)  
 Infolge der anfallenden erheblichen Arbeitslasten in letzter Zeit ist die Wasserversorgung in der Stadt nicht eingetreten; Stand im Wasser ist durch die Schneehöhe im Gebirge noch weiteres Ansteigen zu erwarten. Durch das Stauwasser der Seen sind im Unterlande bereits eine Ausdehnung eingetreten und es ist auch oberhalb in Aussicht, eine Überflutung der Weiden wird erneut die Folge sein.

**2. Zug, 13. März.** (Verpflichtungspositionen der Kriegsgesangenen.) Eine interessante Nachricht über die Verpflichtungspositionen ist eine deutsche Kriegsangehöriger vom Reg.-Inf.-Regt. Nr. 36 an seine Angehörigen aus dem Gefangenlager Loos (Frankreich) auf offene Karte nach dem Gefangenlager. Danach sind die französischen Gefangenen in Deutschland gefesselt worden, da sie für französische Gefangenen in Deutschland gefesselt worden sind. Die Haftspedition betrage 87 Gramm, geringere 200 Gramm, Wintwurst 250 Gramm, Käse 100 Gramm, Kartoffeln 1500 Gramm. Während die ersten Portionen pro Tag zu bestehen ließen, rechnen die Kartoffeln ebenfalls pro Woche.  
**Waldenburg, 13. März.** (Ez. v. H. v. d. H.) In der Nacht zum Sonnabend ist Generalleutnant a. D. Eugen von Albedroff hier im Alter von 74 Jahren gestorben.

**Handel, Gewerbe und Verkehr.**

**Kaufm. Krügerstr. 11. G. in Solte.** Wie wir hören, hat der Aufsichtsrat beschloffen, der Generalversammlung 4 Prozent Dividende vorzuschlagen.

**Maschinenbau-Alt.-Ges. v. M. v. Emden** in Leisnig-Plagwitz. Das mit 223.000 Mk. Kapital arbeitende Unternehmen erstellte im verflochtenen Geschäftsjahr einen Gewinn von 10.456 Mk., um den sich der vorjährige Verlustvortrag auf 424.553 Mk. ermäßigt.

**Die Eisenhütte Riesa-Alt.-Ges.** die für das Jahr 1914 noch 5 Prozent Dividende aus 32.010 Mk. Nettogewinn verteilen konnte, verweigert für das ablaufende Jahr einen Verlust.  
**Edmund Müller & Mann, Alt.-Ges. (Rad- und Fahrradfabrik)** in Berlin. Für das Geschäftsjahr 1915 wird die Verteilung einer Dividende von 18 (i. V. 13) Prozent vorgeschlagen.

**Offenbüttelwerk Holz, Alt.-Ges.** Nach dem Geschäftsberechnung für 1915 erzielte das Unternehmen, dessen Dividende, wie bereits am 21. Februar gemeldet, mit 26 (i. V. 16) Proz. beantragt ist, einschließlich 248.736 Mk. Zinsen einen Betriebsergebnis von 7.835.608 (i. V. 3.517.455) Mk. Geschäftsaufschlag, Gehälter, Steuern und Obligationen erfordern 1,18 (0,90) Mill. Mk. Auf Anlagen werden 0,93 (0,56) Mill. Mk. auf Ausbühndung 27.334 (49.373) Mk. abgeschrieben. Einjährlicher 671.912 (610.614) Mk. Betrag stellt die Retenagewinn auf 6.354.031 (2.540.100) Mk. Bekanntlich wird daraus eine Kriegsausstattung von 1,9 Mill. (i. V. 200.000) Mk. vorzunehmen; ferner werden u. a. 300.000 (0) Mk. zu Kriegsvorarbeiten verwendet, während 810.000 (245.000) Mk. sonstigen Wohlfahrtszwecken dienen. Auf neue Rechnung kommen 669.528 Mk. Wie die Verwaltung im Bericht ausführt, konnte die länderliche Abteilungen außerdem mit unangenehmen Beiträgen versehen. Um den großen Lieferungsanforderungen entgegenzutreten, wurde, bedurfte es nicht nur der größten Anstrengung aller verfügbaren Arbeitskräfte, sondern auch der äußersten Inanspruchnahme der vorhandenen und weiter ergänzten Maschinen und Betriebsanlagen. Die Rohmaterialien erfordern eine zum Teil erhebliche Vorkaufsumme, von der im besonderen die Eisenmaterialien betroffen wurden. Die hierzu benötigten Vorkaufsummen konnten jedoch größtenteils ausgeglichen werden durch die Preisaufbesserungen der Fertigfabrikate. Dieser Umstand sowie die außerordentliche Betriebsanpannung in Verbindung mit anderen auf die Vertriebsstellen günstig einwirkenden Faktoren haben die Erlösausfälle in vorliegender Weise beeinflusst. Die Höhe der nach auswärts fakturierten Lieferungen hat die Summe von über 213 (204) Mill. Mk. Der Gesamtumsatz einschließlich der Lieferungen an die eigenen Abteilungen betrug annähernd 30 Mill. Mk. In das neue Jahr ist das Unternehmen mit einem guten Auftragsbestand ausgestattet, und da auch der Einkauf neuer Bestellungen anläßt, ist gleich die Verwaltung bei weiteren Ausblicken als befriedigend bescheiden zu können.

**Hallischer Marktbericht.**

vom 14. März 1916.

Der Mandel	2,40-2,70	1. Belpohl Stroh	0,20-0,30
Wasser	1,20-1,30	2. Belpohl Stroh	0,20-0,30
Hühner, alte Stroh	2,50-3,50	Grünholz Stroh	0,08-0,15
Hühner, neue Stroh	2,00-3,00	Blumenholz Stroh	0,00-0,00
Ähren Stroh	0,00-0,00	Mehrsorten Stroh	0,10-0,15
Ähren Stroh	0,00-0,00	Polierholz Stroh	0,10-0,20
Stauben, im Paar	1,10-1,50	Schmalholz Stroh	0,00-0,00
Stapel Stroh	0,10-0,50	Polierholz Stroh	0,18-0,20
Stroh Stroh	0,00-0,00	Salzholz Stroh	0,10-0,20
Stroh Stroh	0,00-0,00	Kartoffeln Stroh	3,85
Kaminden Stroh	1,10-1,50	Schmalholz Stroh	1,47-1,90
Polierholz Stroh	0,00-0,00	Sammetholz Stroh	1,80-2,20
Polierholz Stroh	0,00-0,00	Rindfleisch	2,00-2,40
Polierholz Stroh	0,00-0,00	Schaffleisch	1,50-1,80

**Hallischer Wetterbericht.**

13. März	14. März	
9 Uhr abends	7 Uhr morgens	
Barometer Millimeter	743,5	746,0
Thermometer Celsius	+5,2	+4,9
Rel. Feuchtigk. %	92	90
Wind	SW 1	SW 1
Maximum der Temperatur am 13. März	+6,5° C.	
Minimum in der Nacht vom 13. März zum 14. März	+4,0° C.	
Niederschlag am 14. März 7 Uhr morgens	0,3 mm.	

**Wasserstände.**

(+ bedeutet über, - unter Null.)

Ort und Instrument	12. März	13. März	14. März
Witten	+2,00	+2,26	6
Werra Oberpegel	+1,96	+2,08	12
Werra Unterpegel	+1,32	+1,38	6
Erzth. Oberpegel	+3,10	+3,30	20
Witten Oberpegel	+2,70	+2,72	2
Witten Unterpegel	+2,70	+2,70	10
Bernburg	+2,25	+2,36	11
Salze Oberpegel	+1,98	+2,02	4
Salze Unterpegel	+2,18	+2,30	12

**Wetterwarte Hamburg.**

Wetterausichten für mehrere Tage im voraus.  
 Unbestätigt Nachdruck wird gerichtlich verfolgt!  
 15. März: Wolkig, wärmer, frische Regen.  
 16. März: Weich, heiter, nachts kalt.  
 17. März: Wolkig, Nieselregen, kühl.  
 18. März: Wolkig, vielmal trübe, ungemäch

**Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S. | Poststrasse 12. Fernsprecher Nr. 1382, 2383, 1692.**

**Zucker-Kranthel!** Jetzt heilbar, ohne besondere Diät. Von zahlreich bewährten Ärzten empfohlen und allgemein geschätzt. Hochschüler kostenlos durch Apotheker Dr. A. Uecker, G. m. B. H. in Jessen 208 bei Cassen (L.) (Die ganze Kur kostet nur einige Pfennige pro Tag.)



**Wohlbut TABLETTEN**  
 sind mit feinsten Extrakt und edler Pfefferminze bereinigt und bewirken durch erholenden Speichelfluss Desinfektion auf natürliche Weise ein wirksames Gefühls- und Aufregungsgegend.

**Ämliche Bekanntmachungen.**

**Der Kaufmann Herr Franz Gieseler, Reichstraße 6, ist zum Scheidemann für den höchsten 1. Bezirk auf eine weitere dreimonatige Amtszeit gewählt und bestätigt worden.**  
 Halle a. S., den 11. März 1916. Der Magistrat.

**Der Kaufmann Herr Franz Gieseler, Reichstraße 6, ist zum Scheidemann für den höchsten 1. Bezirk auf eine weitere dreimonatige Amtszeit gewählt und bestätigt worden.**  
 Halle a. S., den 11. März 1916. Der Magistrat.

**Vornehmer Frauenberuf.**  
 Gynäkische Heilung.  
 von Dr. Simon Christian, Halle a. S., Müllerstr. 20.  
 bildet Damen theoretisch und praktisch für alle Zweige der Industrie gewöhnlich aus.  
 Besondere Vorteile:  
 Kursbeginn 4. April.  
 Prospekte durch die Schulleitung.

**Romfreny**  
 Gernst Stoff zu kaufen gesucht.  
 Blumenstrümpfen, Bettwäsche-Garnitur.

**Bekanntmachung.**  
 Unter dem heutigen Datum habe ich eine Bekanntmachung betreffend „Höchstpreise und Beschlagnahme von Leber“ erlassen. Sie ist in amtlichen Zeitungen und in ortsüblicher Weise veröffentlicht worden.  
 Magdeburg, den 14. März 1916.  
**Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:**  
**Fehr. von Lyncker,**  
 General der Infanterie, à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

**Zeichnungen**  
 auf  
**4 1/2 % Deutsche Reichsschatzanweisungen**  
 und  
**5 % Deutsche Reichsanleihe**  
 (vierte Kriegsanleihe)  
 werden in unserer Sparkassen-Hauptstelle, Rathausstrasse Nr. 25 vom Sonnabend, den 4. März an bis Mittwoch, den 22. März 1916, mittags 1 Uhr kostenreim entgegengenommen.  
 Der Zeichnungsbetrag beträgt:  
 für die 4 1/2 % Reichsschatzanweisungen . . . . . 95 Mark,  
 für die 5 % Reichsanleihe, wenn Stücke verlangt werden, 98,50 Mark,  
 für die 5 % Reichsanleihe, wenn Enttragung in der Reichsschuldbuch mit Sperr bis 15. April 1917 beantragt wird . . . . . 98,30 Mark  
 für je 100 Mark Nennwert unter Verrechnung der üblichen Stückzinsen.  
 Annehmstunden werktäglich von 8-1 Uhr und 3-5 Uhr.  
 Bezüglich der Kündigungsfristen wird den Sparern, welche bei der Sparkasse zeichnen, wiederum weitestgehendes Entgegenkommen gewährt werden. Es wird empfohlen, in erster Linie bei der Hauptstelle zu zeichnen und auch das Sparbuch zur Enttragung der Kündigung der Einlage vorzulegen.  
**Sparkasse der Stadt Halle a. S.**

**Wir empfehlen:**  
**Die neueste Karte des Weltkrieges**  
 85x115 cm gross, in künstlerischer Ausführung.  
 Die Karte umfasst ausserdem absichtlich den gesamten europäischen Kriegsschauplatz. Beigegeben sind für noch verschiedene Nebenkarteln wie Unter-Ägypten und Sueskanal; Die deutschen Kolonien in Afrika; Das mittlere Ostasien und Japan; Die deutschen Besitzungen in der Südsee und ihre Umwelt; Italienischer Kriegsschauplatz u. s. w. Zu beziehen zum Preise von 1 Mk. durch unsere Vertreter und Austräger, die gern bereit sind, Probestkarten zur Ansicht vorzulegen.  
 Nach auswärts nur gegen Voreinsendung von 1,10 Mark.  
**Verlag der „Saale-Zeitung“.**

**Landwirtschaft**  
 zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis, Größe etc. und Ort mittele mit A. 2794 an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Vermietungen**

**Laden** mit Ladenfläche, darin seit Jahren Konfitüre-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben, eventuell mit Wohnung u. 10. zu vermieten. Anzugeben unter B. F. 8870 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.

**Mietsgesuche**

**3 bis 4-Zimmerwohnung** mit Zubehör im Stenmaklerstr. oder Zentrum von Halle, hell, gepflastert, Garten, mit Preis unter B. 2794 an die Exped. d. Bl.

**Wohnung**  
**in ruhiger Gasse,**  
**5-6 Zimmer,**  
 Gas- und Elektrik, Bad, Jnnenk., besterhand im Hause des Sommer, gesucht. Hundstapel oder Müllgeorgel, Angebote mit Preis unter B. K. 8883 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.

**Stäb-Ahle**  
**„Stepperrin“**  
 Dr. R. G. M. Aebermann kann mit dieser Ahle ohne besondere Vorkenntnisse arbeiten, erzieht Schürwerk, Schürmännchen, Äpfel, Gedichte, Pferde u. Wagenräder usw. selbstverleihen. Schöner Stepperrin mit 2,20 Radgröße oder Vorderrad durch M. Zucker, Büchli u. S. 77, Magdeburg 17.  
 Schöner Stepperrin Stepperrin für unsere Stepperrin.

**Eich. Ackerwalzen**  
 von 13-25" stark, komplett fertig, mit ohne Gewicht, sowie eigene Stahlwalzen, erzieht.  
 Gustav Müller, Zimmerer und Dampfwerk, Alton a. d. Elbe.



# Korporation der Kaufmannschaft von Berlin Handels-Hochschule Berlin

Das amtliche Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen im Sommer-Semester 1916 nebst Stundenübersicht ist erschienen und kann zum Preise von 30 Pfg. durch den Verlag von G. O. REIMER, BERLIN W. 10, oder vom Sekretariat der Handels-Hochschule (Berlin C. 2, Spandauer Strasse 1) bezogen werden.

Erste Immatrikulation: Mittwoch, den 26. April. Beginn der Vorlesungen und Übungen: Donnerstag, den 27. April. Der Rektor: Eitzbacher.

## Geschäfts-Anzeiger.

**Abchriften-Bureau.**  
Häufige Schreibfuge Karstl. 16.

**Auskunfteien.**  
Beyrich & Greve, Gr. Ulrichstr. 42

**Automobile**  
u. **Automobil-Reparaturen.**  
Auto-Zentrale Otto Kühn, Gr. 36  
Merseburgerstr. 151. Telefon 619.

**Abfuhr-Institute.**  
Kehnerstr. 1  
Tel. 5297.

**Beerdigungs-Institute**  
H. Burchel, St. Heinrichstr. 4.

**Betten, Bettfedernhandlung**  
u. **Bettfedern-Reinigungs-  
Anstalt.**  
Gr. Märkerstr. 17.  
billige Jut. u. Bettl.

**Bilderrahmen-Fabrik.**  
308. Meute, Mittelstr. 4. Tel. 2821.

**Büstenwaren.**  
A. Kunemann, Ostpreußenstr. 25  
Fernsprecher 2569.

**Elektr. Licht- u. Kraftanl.,  
Beleuchtungs-, Klingel-, u.  
Tel.-Anl., Umänd. all. Gas-  
u. Petroleumlamp. 1. Elektr.**  
u. d. Unterwelt 13.  
Franz Berger, Telefon 2332.

**Elektrische Licht- u. Kraft-  
Anlagen, Klingel-, Telephon-,  
Blitzableiter- und  
Beleuchtungskörper.**  
Sanderstr. 26.  
L. Rissland, Telefon 1231.  
Geogrind 1872

**Fluss- u. Seefische.**  
Friedr. Straßmann, Fildersplan 3. T. 205.

**Kohlen, Briketts, Koks.**

**„Glückauf-Kohlen-  
Konno“** Tel. 3888 verl. König-  
str. (am Thür. Bahnhof).

Buchmann & Co. m. b. H.  
Paul Heydenreich, Halle-Vietleben.

**Künstliche Zähne,**  
Behandlung kranker Zähne, Zahnfüllungen.  
Zahn-Heilanstalt von **A. Neubauer,**  
vorm. (Britannia), Gr. Ulrichstr. 11. Fernr. 3865.

**Kühnlich Stolberg'sches Gitternami**  
Hilfenburg  
fertigt als Spezialität

**Cubeiserne Fenster**  
in allen Größen und Formen ohne  
Nacharbeitenberechnung bei billigsten  
Preisen. Große Haltbarkeit gegenüber  
hölzernen und schmelzbleimern Fenstern garan-  
tiert. Bei Anfragen und Beschreibungen Angabe  
der letzten Fensterformen erbeten.  
An Architekten, Baumeister, Eisen- oder  
Baumaterialienhandlungen Muster  
buch und Preislisten gratis.

**Kriegspackung, sehr geeignet zum Verpacken:**

## Das Leben nach dem Tode

Preis 1 Mark. von H. Rudolph. 2. Aufl. 4.—13. Taus.

Nach den Lehren der Religionswissenschaft u. den neueren Entdeckungen der geistigen Forschung (kein Spiritismus).

Ein Buch zur Befreiung aus Unwissenheit, Zweifel und Leid, es bringt Trost den Trauernden, Hoffnung den Leidenden. — Der Tod keine Vernichtung — Auferstehungsort — keine Trennung — keine Hölle — Verkehr mit Toten — der Vorgang des Sterbens — Erscheinung der Toten — Was die Bibel sagt — der Soldatentod — Tod der Kinder — Weiter wie es wissen — Gebete für die Toten — Zweck des Lebens — Auferstehung usw.

„Ein wunderbares Buch.“ (Feldw. V.) — „Es hat mich in ungewöhnlichem Maße gelehrt.“ (v. L. Ritterg.-Bez.) — „Hilft das Buch Etwas vorzubereiten.“ (Soldat.)

Durch jede Buchhandlung oder direkt vom „Theosophischen Kultur-Verlag“, Leipzig, 67, Dammgrase 12, gegen Einsendung von 1 Mk. in Marken oder Postnachnahme zuzüglich 20 Pfg. für Spesen.

## Train-Geschirre

**Beschläge** hierzu liefern wir sämtliche in Betracht kommende, vorrätigsmäßig, komplett. Bestellen Sie bitte Briefe, auch für alle anderen **Geschirr- und Militärvorwahren-Beschläge!**

A. Schlegel, G. m. b. H., Cöln-Nippes, Kleinmetzwaren-Abteilung. Tel. B 1783.

## Emser

als „Liebesgabe“ **Pastillen**

Gegen Husten, Heiserkeit, Verschlimmung sowie in Folge des Zuckergehaltes als **Stärkungsmittel** sehr beliebt bei den Feldtruppen.

## Ottene Stellen

## Magazin-Bewalter gesucht!

Für unser Magazin und für Kontorarbeiten suchen wir zum 1. April 1916 einen verdienstlichen, zuverlässigen jungen Mann mit guter feiner Handschrift, Deutsche muß nebenbei das Italienische und die Kontrolle der Gesamtverhältnisse bei den Reklamanten übernehmen.

Die Stellung ist bei entsprechender Bezahlung dauernd. **Kriegsbeschädigte werden bevorzugt.** Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an das **Gaswerk Nienburg, Saale.**

## 1. Buchhalters und Bureauhefs

wird für 1. April oder früher eine durchaus tüchtige Kraft mit nur besten Empfehlungen gesucht.

## Junger Mann

für Kontor sofort zur Aufnahme gesucht. Off. u. näher. Angaben u. B. L. 8834 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

## Gartenarbeiter,

welcher auch mit Ferkeln umgehen kann, wird baldmöglichst gesucht. Burgstr. 47. I.

## Kontoristin

mit guter Handschrift und sicher im Rechnen, per **so ort gesucht.** Vorzuziehen 10<sup>1/2</sup>-, 11<sup>1/2</sup> und 3<sup>1/2</sup>-4<sup>1/2</sup>. **Inseratenabteilung der „Saale-Zeitung“**, Gr. Braunsauerstr. 17.

## Arin-Untersuchung,

chemische und mikroskop. sowie **Prüfung von Auswurf** auf Tuberkelbazillen, fertige gewissenhaft und billig. **Apotheker C. Krüger**, Röntgenstr. 24, Ecke Merseburgerstr.

Verlag von Otto Hendel in Halle a. S.

## Konfirmationsgeschenke

in schönen Einbänden.

Kraft, E. M., Gebichte	2.—
Bern, Maximilian, Gebichtsworte fürs Leben	3.—
Geyer, Ernst, Briefe an seinen Sohn	1.50
Freytag, Ferd., Gebichte	2.25
Günther, Die Heimata. Erzählung	1.75
Hammer, Schau um dich! Gebichte	1.25
Knapf, Einiges und Zeitliches, Gebichte	2.25
Kasper, Worte des Hergens	1.75
Matuschius, M., Elfenlieb, Erzählung	3.—
Tagelied eines armen Fräuleins	1.50
Spitta, Walter und Harfe, Gebichte	1.50
Tagelied, Die Waldmädchen, Gebichte	1.25
Ullrich, Gebichte	1.75
Widernuths, Ferkel aus dem Sande, Erzählungen	2.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

## Tornister

in bester Ausführung preiswert. Preislisten umsonst. Adler & Co., Halle a. S. 2, Kurwaren-Großhandlung.

Späte Hart, Feins- und Haus- haltungs-Confession von Dr. Prof. Lohmann. Auch in Kriegszeit voll illuminiert. Belle Erhaltung und Preis- listung in gedruckter Beilage. Preis.

## Asthma-

weiden viele ich umsonst mit ich von meinem langjährigen schweren Asthma in kurzer Zeit durch eine ein- zige natürliche Anwendung vollständig befreit wurde.

A. Wegand, Sanitarer, München-Altenhofstr. 1.

## Persil

wäscht von selbst! Henkel's Bleich-Soda

Set Husten, Bron- chialkatarrh, **Surrogat** aller Art, Beschlernung, vorzügliche Erfolge

**Rotolin-Pillen** erhältlich zu 2/2, 5/10, 10/20 in allen Apotheken. Sie nicht vorrätig sein, auch direkt von uns durch unsere Versandpost.

Weg & Co., Berlin SW 6, Köpenickerstr. 115/116. **Ständige Niederlagen in Halle: Wiers-Apothek und Hirsch-Apothek.**

## Emser-Wasser

gegen **Katarrhe Husten Heiserkeit** Ver- schleimung, Magen-Darm- und Blasenleiden, Influenza, Gicht

Herr Stadler! Wo lassen Sie Ihre Uhren reparieren? Bei dem **Uhrmacher Kloppein, Reilstr. 129** Tel. 4425.

Dort finden Sie auch reichhaltige Auswahl in Uhren, Goldwaren und Optik.

## Familien-Nachricht.

Am 13. März verschied nach längerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Grossmutter

## Frau Ida Becker

geb. Hennig im 67. Lebensjahr. Halle a. S., Seebenerstr. 60 I, den 13. März 1916.

Die Beerdigung findet Donnerstag, 11<sup>1/2</sup> Uhr, auf dem Friedhof der Friedenstrasse statt.

## Aufruf!

Am Mittwoch den 1. März ds. Js. hat sich von Hause entfernt, um Besorgungen zu machen. Sie Uhr, wahrscheinlich durch einen Unglücksfall, in der Nähe der Hafenbahnbrücke (Pulverweiden) ertrunken sein. Da meine Tochter bis heute noch nicht aufgefunden ist, setze ich für Auffindung derselben eine Belohnung von 200 Mark aus. Entsprechende Mitteilung erbittet ich sofort an die **Auskunftei u. Detektivbureau Beyrich & Greve, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 42, Telefon 2144.** Ebenso bitte ich diejenigen Personen, welche den Vorgang am Mittwoch abend haben sollten und darüber Aufschluß zu geben in der Lage sind, sich sofort bei obigem Bureau zu melden. **Beschreibung meiner Tochter:** Alter 22 Jahre, schlank, mittelgroß, Haare dunkelbraun, Augen braun, Zähne vollständig, Schneidezähne etwas auseinander stehend, rundes frisches Gesicht, Narbe am rechten oder linken Handgelenk. Schwarz und weiß (klein) kariertes, halsfreies Matrosenkleid, schwarze Halbhausschuhe, schwarze Strümpfe, weiße Unterleibung, vermutlich C. L. oder H. L. gezeichnet, schwarzer Sammetmantel mit weißem seidnen Futter, schwarze Polstrümpfe, schwarze Handschuhe.

Frau verw. Leistner, Waldhaus Dölau bei Halle a. S.